



01 Seiden-Organza_Birke_Pape-Yarn auf „Cartier“ Werbung_High Jewelry_ME Wachs 2026, 02 „The Orange-Man 1823“, in: Financial Times Weekend, 16. Mai 2026; 3 „Trash Can“ des Performancekünstlers Shoji Yamasaki, in: HIS – Supplement FT Weekend, 9 Mai 2026.

Die Bilder oben dienen lediglich zur *atmosphärischen* Einstimmung in das Thema - **Blick weitend, Fotos als Inspiration:** M-E. Wachs, 2026

Handout 01 zum READER

Prof. Dr. Marina-E. Wachs, BA

Handout: Cultural Turn - & Material Turn – Media Turn

DESIGNTHEORIE IN DER PRAXIS – Cultural Turn in Relation zum Material Turn

Designtheorie-Wissen wird im Folgenden vermittelt über:

- *designtheoretische Einführungen* zu den Themen: „Was ist gutes Design“, Design & Material, Design & Kultur in Bezug auf Design-Geschichte und -Zukunft: Insbesondere in Bezug auf die 17 SDGs.
- projektbasierte Design-Übungen, die verschiedene *Design-Methoden reflektieren* insbesondere auf neue Material-Gestaltungen ...
- die Evaluation Ihres eigenen neuen nachhaltigen Material-Design, dass Sie am Ende *evaluieren*;
- eine Einführung, die in die designwissenschaftliche Material-Theorie blickt, und im Weiteren die Evolution der Begriffe Kultur, Cultural Turn und Material Turn in Beziehung zu Design erläutert.

Diese Einführung ermöglicht Ihnen:

- ein individuell ausgewähltes Thema zu Material & Technik in einem *Kurz-Vortrag analytisch darzustellen* und im Kontext der gesellschaftlichen Entwicklung *zur Diskussion zu stellen*.

Durch die (historische und gegenwärtige) Analyse und Reflektion von Materialien und Techniken, auch alte Handwerkstechniken, erlangen die Studierende die Basis zum Experimentieren mit Materialien – relevante Transfermöglichkeiten: Mode-Design-Entwurf (HAKA, Sport, KIKO!) / Möbel-Design, Produkt-Design / Medien-Management im Design / Szenischer Entwurf.

Zu den oben genannten Elementen des Kurses gehören, dass

- ...die Vermittlung von Grundkenntnissen in vergleichenden Fallstudien von Materialien im designtheoretischen Kontext („Materielle Kultur“, vgl. Küchler, S.; Hahn, H-P., Wachs, M.-E.);
- Mittels differenzierter Analysemethoden und Reflektion auf Material / Technik, Evaluierungskriterien erarbeitet werden;
- ...Fallbeispiele der Materialien und alte Techniken mit Blick auf ein „Sustainable material behaviour“ der User diskutiert und für innovative Designlösungen interpretiert werden;

- ...an Hand der Reflexion von diversen Design-Methoden spielerisch nachhaltige Material-Designs konzipiert werden;
- mit KI hinterfragt und in der Augmented Reality reflektiert wird;
- ...die 17 Sustainable Development Goals (vgl: United Nations) exemplarisch vertiefend berücksichtigt werden.

Unit 01 enthält:

1. Kick-off: Embodied Experiences mit Hilfe der Übung „Materialising Immateriality“
2. Wichtige designrelevante und theoretische Begriffe:
Kultur – Cultural Turn - Material Turn
3. Einführend: Literatur-Beispiele zur Auswahl für Buchvorstellung
4. Kontextualisierung: Cultural Turn und Material Turn in Beziehung zu/r Design/-Wissenschaft

Zu 1.: Kick-off: Übung „Materialising Immateriality“, Vgl.: Wachs, M.-E., 2022, Design Engineering – sustainable and holistic, Seite: 139 ff.

Zu 2.: „Cultural Turn“

Der sogenannte Cultural Turn, ist aus den Kunst- und Kulturwissenschaften und der Sprachwissenschaft erwachsen, Dinge zu lesen, im Kontext zu deuten – Bildanalyse - Bildinterpretation – Ikonografie waren „pre-condition“ und Triggerpunkte (Treiber, Driver...) – vergleiche: Bachmann-Medick, 2008; ebenso: Wachs, 2007; ebenso: Assmann, A und J., diverse; ebenso: Schiffer, M. B., 2009, et al)

„Material Turn“

...Ist aus der Körperlichkeit der Dinge (Kunst, Baukultur eingeschlossen) angestoßen: das Physische im Material auch für den Prozess zu nutzen, die Prozesshaftigkeit im Machen mit dem Material und deshalb das sowohl „körperliche“ des Materials aber auch das konzeptuell interaktive zu sehen.

Hierbei ist die Verortung („Lieux de Mémoire“ von P. Nora) und das „Aushandeln“ von gesellschaftlichen Dingen, Objekten – auch im Ritus und Habitus – von Bedeutung womit der Bogen zum „Kulturellen Gedächtnis“ Jan und Aleida Assmann geschlagen wird. (vgl. Wachs, 2022; ebenso: Hans P. H., 2007; ebenso: Kuchler, 1994; ebenso: Eagleton, 2015; et al).

Beide Turns werden in Kapitel 7.2. ‚Rethinking design systems and codes‘ in Bezug auf ‚the paradigm shift in design and media behaviour – and its consequences 2022 ausgewertet und in 2027 in der 2. Edition des Buches Design Engineering – Sustainable and Holistic (von Marina-Elena Wachs 2027 neu digital), weiter entwickelt (vgl. ebenso, Wachs, M.E. research gate).

Zu 3.: Literatur-AUSWAHL zur Einführung hier in Folge;
Weitere Literatur folgt in den folgenden Units zu Design, Design-Wissenschaft, Kulturwissenschaft, Material-Theorie und Design-Methodik. Ergänzt wird durch einen obligatorischen Exkurs zu „Wissenschaftliches Arbeiten und Dokumentieren im Design“.

Zu 4.: wichtige Folien der Präsentation der seminaristischen Vorlesung – beispielsweise „Designwissenschaft und Material-Forschung“ – siehe unter moodle des Kurses.

WICHTIG: In der Gestaltung Ihres Designs, für die nachhaltigen Produkte, Konzepte – Artefakte und Services haben Sie es in der Hand, wie der „Umgang“ mit dem Material, mit dem Objekt und mit dem Prozess ist.

Bitte nutzen Sie die SDG s der United Nations als Orientierung und Ihr Wissen um „Nachhaltigkeit“ – siehe Einführung Unit 02 zum „Begriff und Phänomen Nachhaltigkeit + Evolution“ von Professorin Marina-E. Wachs.

Literatur- Auswahl: nutzen Sie die **Literatur in der Bibliothek – Archiv und digi bib.** – und besonders auch den „Semesterapparat“: **Nachhaltigkeit - ...**

Adamzi, Kirsten Sprache: Wege zum Verstehen, UTB.
Assmann, Aleida, 2018, Auf dem Weg zu einer europäischen Gedächtniskultur, Picus.
Assmann, Jan, 2007 (1992), Das kulturelle Gedächtnis, Becksche Reihe.
Bennett, Karen, 2019, Making Things up, Oxfod Univ Press.
Böhme, Gernot, 2000, Atmosphäre, 1995, Suhrkamp.
Deiningner, Tina, u.a., 2011, Die letzten Ihrer Zunft – Altes Handwerk und aussterbende Berufe in Franken, Ars Vivendi.
Diez, Stefan, 2023, <https://www.diezoffice.com/circular-design-guidelines/> by Stefan Diez, online 23 march 2023. In Dt.:
Eagleton, Terry, Culture...
Eagleton, Terry, 2020, Materialismus – Die Welt erfassen und verändern, Promedia.
Heßler, Martina, 2012, Kulturgeschichte der Technik, Campus.
Heufler, G, u.a., Design Basics – Von der Idee zum Produkt, 2004, Niggli
Ingold, Tim, 2013, Making: Anthropology, Archaeology, Art and Architecture, Routledge.
Lee, Jenny, 2015, Material Alchemy – Redefining Materiality within the 21st century, Bis Publishers
Lee, Suzanne et al, 2021, Bio-Couture, Phaidon.
Lindinger, Herbert, 1983, in: Bürdek, Bernhard B., 2015, Design – Geschichte, Theorie und Praxis der Produktgestaltung, Birkhäuser.
Miller, Daniel, 1997, Material Cultura and Mass Consumerism, Wiley and Sons.
Myers, William, 2012, Bio Design – nature, sciences, creativity, Thames and Hudson.
Palla, Rudi, 2013, Von Sesselträgern, Drahtziehern und Lustfeuerwerken, Verschwundene Berufe und Ihre Geschichte, Weltbild.
Rams, Dieter and Lovell, Sophie, 2009, Dieter Rams – As little Design as possible, Phaidon.
Schiffer, Michael B. et al, People and Things, 2009, Springer.
Wachs, M.-E., 2008, Material Mind – Materialgedächtnis - Neue Materialien in Design, Kunst und Architektur, Dr. Kovaç.
Peter Zumthor, Architektur denken, 2008 (1990), Wagenbach.

Sonstige:

Göppel, Maja, 2019, Unsere Welt neu denken, Eine Einladung, Ullstein.
Heinrich Böll-Stiftung, diverse Atlanten zu Schwerpunktthemen (bw. Wasser...)
Welche Medien, Bücher, Magazine... möchten Sie hierzu vorschlagen und mit in die Runde der Diskussion nehmen?
Bitte: Exkursionen beachten.

Aufgaben – Transfer-Medien folgend:

Transferleistungen:

- während des Semesters Referat (25%)
- 2 Kurzpräsentationen (Schulterblick) 3 + 5 min pitch im Semester (Zwischenpräsentation und Endpräsentation 5 min) (25%)
- Portfolio - booklet - mind. 5-seitiger Darstellung des neuen Designs und Entstehungsprozess; inkl.: Material-Muster physisch, ppt oder dgl. als pdf + Kurzfilm 1 min. (50%)

SEHR WICHTIG: immer berücksichtigen Sie die Bildrechte und Musikrechte - es gibt Plattformen, die Gema-freie Musik anbieten, Studierende, die selber Musik machen, müssen benannt werden!

Es gibt eine formale Vorgabe zur Nennung und Verwendung von KI.

,Thinking about material is touching material'... ME Wachs, 2007 und in 2027?

VIEL Spaß und ERFOLG mit der Aufgabe!!! Prof. Dr. M.-E. Wachs, 10/ 2026

(Ausgabetag und Besprechung der Aufgabe) Marina-Elena Wachs